

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/115
öffentlich		
Datum 23.10.2018	Aktenzeichen IV.2.16	Federführend: Herr Renner

Betreff

Stormarnplatz - Errichtung einer Tiefgarage und eines urbanen Stadtparks

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss Stadtverordnetenversammlung		Datum 07.11.2018 26.11.2018		Berichterstatter Herr Plässer		
Finanzielle Auswirkungen:		X		JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		X		JA		NEIN
Produktsachkonto:		54600.0900001				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:		8.069.100 €				
Folgekosten:						
Bemerkung:						
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:						
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss					
X	Abschlussbericht					

Beschlussvorschlag:

Umsetzung der Vorzugsvariante aus der Machbarkeitsstudie Tiefgarage (TGA) Stormarnplatz (**Anlage**) mit folgenden Zielen:

- Bau einer Tiefgarage unterhalb der bestehenden Mehrzweckfläche zwischen den Kunstrasenplätzen und dem Rathaus mit rund 240 Stellplätzen in offener Bauweise.
- Bau eines Urbanen Parks mit Bewegungsangeboten für unterschiedliche Altersgruppen, einschließlich Integration einer Skateanlage auf der Tiefgarage.

Sachverhalt:

Die Stadt Ahrensburg plant für das Gebiet des östlichen Stormarnplatzes den Bau einer Tiefgarage unterhalb der bestehenden Mehrzweckfläche, den Bau eines Urbanen Parks mit Bewegungsangeboten für unterschiedliche Altersgruppen - einschließlich Integration der Skateanlage - sowie einen Verwaltungserweiterungsbau für das Rathaus.

Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen „Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich“ (VU) kam die Verkehrsuntersuchung des Gutachterbüros Gerz Gutsche Rümenapp (GGR) aus dem Jahr 2017 zu dem Ergebnis, dass die vorhandenen Parkkapazitäten im Innenstadtbereich der Stadt Ahrensburg an ihre Leistungsgrenze kommen. Aufgrund des Entfalls einzelner Stellplatzanlagen im Innenstadtbereich durch Bebauung

wird in der nahen Zukunft die Parkraumnachfrage den vorhandenen Parkraum deutlich überschreiten.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Stadt Ahrensburg, durch den Neubau einer Tiefgarage den künftigen Bedarf an Parkraum im Zentrum der Stadt langfristig zu decken. Entsprechend soll auf dem Stormarnplatz das Angebot an öffentlichen Stellplätzen für Besucherinnen und Besucher der Innenstadt sowie des Rathauses erweitert werden. Darüber hinaus soll der Stellplatzbedarf für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses gedeckt werden.

Die vorliegende Machbarkeitsstudie setzt sich auf dieser Basis mit den Möglichkeiten der Realisierung einer Tiefgarage (TGA) an diesem Standort auseinander und dient darüber hinaus als Entscheidungsgrundlage für den Bau der TGA sowie des Urbanen Stadtparks. Mit der Studie wurde untersucht, von wo die Tiefgarage erschlossen werden kann, wie die Bodenverhältnisse an diesem Standort sind, welche Anzahl an Stellplätzen realisierbar sind und in welchem Kostenrahmen sich die einzelnen Realisierungsmöglichkeiten bewegen. Dargestellt sind verschiedene Varianten für die Zufahrt, Stellplatzanzahl, Anordnungsmöglichkeiten, Freiraumgestaltung sowie die Definition einer Vorzugsvariante aus gutachterlicher Sicht.

Dass eine Neuordnung erforderlich ist, um zeitnah die Entwicklung im innerstädtischen Bereich der Stadt voran zu treiben und Lösungen für bestehende Problemlagen zu finden, wird durch die Vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept „Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich“ - die am 22.01.2018 beschlossen wurden - bestätigt. Dabei kommt einer entsprechenden qualitativ hochwertigen Freiraumgestaltung eine besondere Bedeutung zu, da sie zu einer Aufwertung und folglich zur Steigerung der Aufenthaltsqualität der Grün- und Freifläche führt.

Planungsrechtlich sollen sich die oben genannten Entwicklungsziele im Bebauungsplan Nr. 80 a - 1. Änderung (östlicher Stormarnplatz) manifestieren. Der Aufstellungsbeschluss ist am 30.05.2018 erfolgt.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Machbarkeitsstudie Tiefgarage Stormarnplatz